

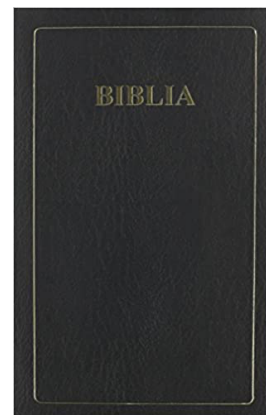
Einige Informationen über Veröffentlichung von Broschüren und bevorstehende Reisen

Literaturarbeit

Die Literaturarbeit ist weiterhin ein wichtiger Teil der Arbeit des Herrn in Afrika. Immer wieder berichten uns die Geschwister von (jungen!) Menschen, die nach Literatur, Jugendzeitschriften und Bibeln fragen. In Afrika lesen noch viele Menschen! In der westlichen Welt ist das immer weniger eine Beschäftigung aus der Vergangenheit... Der Apostel Paulus hat offensichtlich gerne gelesen (siehe 2. Tim. 4,13). Wie ist das bei uns heute?

Ende letzten Jahres wurden 20.000 Bibeln in Kongo-Swahili bestellt, was durch eine besondere Spende ermöglicht wurde, für die wir sehr dankbar sind. Sie werden derzeit gedruckt, und wir vertrauen darauf, dass sie in einigen Monaten im Nordosten des Kongo ausgeliefert werden können. Wir haben heute vom Verleger erfahren, dass der Transport unseres Containers um mindestens 4.000 Dollar teurer wird als geplant. Er wird uns bald die endgültige Rechnung für diesen Transport nach Bunia (Nordostkongo) schicken. Letztes Jahr wurden auch 3.000 französische JND-Bibeln in die DR Kongo geschickt.

Es gingen auch Spenden für englische Bibeln für Ruanda, Uganda und Kenia ein, die in Kürze bestellt werden sollen. Luganda-Bibeln (Uganda) sind ebenfalls sehr gefragt, aber als wir letztes Jahr versuchten, sie zu kaufen, waren sie ausverkauft und die Brüder wurden angewiesen, Anfang 2022 wiederzukommen. Letzten Monat konnten sie 300 Exemplare aus einem begrenzten Vorrat der Bibelgesellschaft kaufen. Betet bitte, dass die Bibelgesellschaft in naher Zukunft mehr dieser Bibeln zur Verfügung stellen kann.



In den vergangenen zwei Jahren gab es kaum Konferenzen, bei denen wir normalerweise Broschüren zu den behandelten Themen verteilen. Die jüngste Gelegenheit dazu war die Konferenz in Mputu, DRC, im vergangenen November, bei der das Leben des Elias studiert wurde. Zwei Brüder hatten Hamiltons Smith < Buch über diesen Propheten ins Suaheli und Luganda übersetzt. Es hat sich immer wieder als sehr nützlich und wertvoll erwiesen, Literatur in afrikanischen Sprachen zur Verfügung zu haben, da insbesondere die älteren Generationen (aber nicht nur sie) nicht immer mit Englisch oder Französisch vertraut sind. Bitte beten Sie für diejenigen, die an der Übersetzung und

dem Korrekturlesen von Büchern in verschiedene afrikanische Sprachen beteiligt sind.

Der Christian Explorer in englischer und französischer Sprache wurde in den letzten zwei Jahren gedruckt und verteilt, trotz der Pandemie und der Einschränkungen. Aber wie überall auf der Welt sind auch in Afrika die Preise gestiegen. Da praktisch alles, was zum Drucken benötigt wird, aus Europa oder Asien importiert werden muss, ist das Drucken sehr teuer geworden. Ein Drucker erzählte uns, dass seine Versandkosten für Papier aus Asien um etwa 500 % gestiegen sind und auch die Papierkosten sind um 40-60 % gestiegen.

Steigende Kosten für diese Literatur für Afrika

In den letzten Monaten hat dies zu einem Anstieg der Druckkosten um manchmal mehr als 50% geführt.





Trotz der steigenden Kosten haben wir weiter an verschiedenen Publikationen gearbeitet, darunter ein Handbuch für Sonntagsschullehrer über das Leben des Herrn Jesus (auf Französisch), Wahl des Ehepartners von Ernst-August Bremicker in verschiedenen afrikanischen Sprachen, in Farbe, How to Study the Bible von Samuel Ridout in Kenia-Swahili und eine Reihe von 15 Traktaten in Kinyarwanda und Lhukonzo, übersetzt aus Kongo-Swahili, in welcher Sprache sie bald nachgedruckt werden müssen, da die Bestände knapp werden. Der Bedarf ist groß.

Bitte beten Sie weiterhin um Hilfe, Führung und die Unterstützung des Herrn bei dieser Arbeit.

Unruhen im Nordosten des Kongo

Aufgrund der anhaltenden Angriffe der Rebellen in diesem Gebiet kann dieser Teil des Kongo bis auf weiteres nicht besucht werden. Unser Bibelkonferenzzentrum (BCC) in Mputu (nahe Mambasa) beherbergt seit Wochen Dutzende von Brüdern, Schwestern und Kindern, die aus ihren Dörfern geflohen sind. Wir sind sehr dankbar für die Mittel, die wir erhalten haben, um sie mit Lebensmitteln zu versorgen. Die Brüder vor Ort nehmen die Hauptaufgabe der Verteilung und Unterbringung in den Schlafsälen gewissenhaft wahr. Sie schicken uns immer detaillierte Berichte über die Verwendung der Mittel und den Bedarf in der nahen Zukunft. Aufgrund der großen Zahl von Flüchtlingen und der langen Dauer ihres Aufenthalts herrscht Trinkwassermangel, und es treten Krankheiten auf, weil die derzeitigen sanitären Einrichtungen nicht ausreichend sind. Sondermittel für diesen Zweck sind sehr willkommen, Stichwort "Baufonds Mputu".

Die Brüder vor Ort nutzen die Zeit, indem sie regelmäßige Zusammenkünfte für Kinder, Jugendliche und Geschwister organisieren, die gezwungen sind, wochenlang im BCC zu bleiben. So wird immer wieder das Evangelium verkündet und die Brüder und Schwestern werden durch das Wort ermutigt. Diese Ermutigung brauchen sie umso mehr, wenn man bedenkt, unter welch schwierigen Umständen sie weit weg von ihren Dörfern leben. Manchmal hören sie schlimme Nachrichten über die Geschehnisse in ihren Dörfern, wie zum Beispiel das Abbrennen von Häusern und Feldern in den Wäldern.



Tägliche Lebensmittelverteilung

Zusammenkünfte für Kinder, Jugendliche und Brüder und Schwestern



Einige der Flüchtlinge: 1e) eine der vielen Familien 2e) Kinder 3e) tagsüber machen die meisten Männer (hier abwesend) Holzkohle

Bevorstehende Reisen

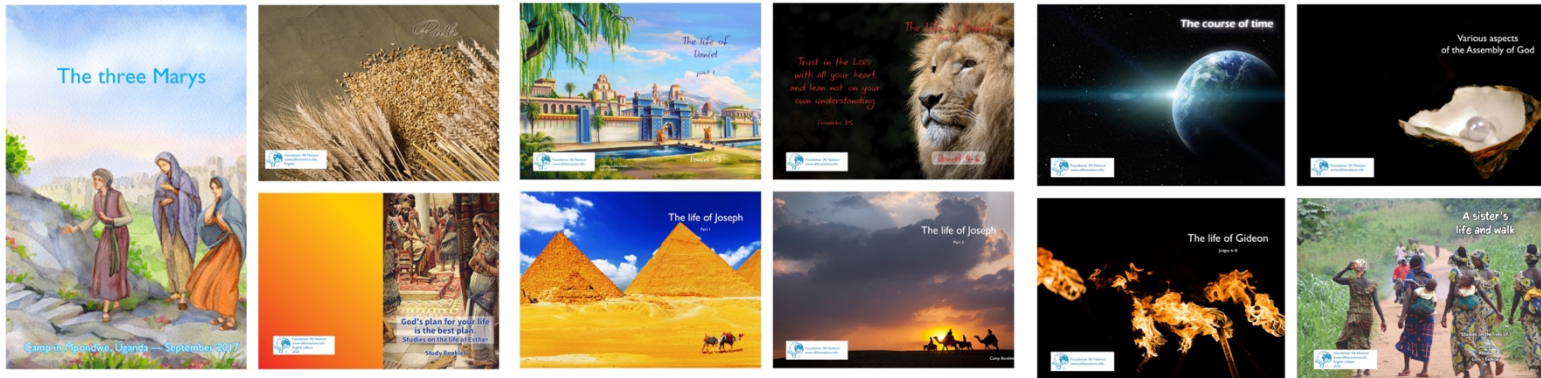
Solche Reisen müssen lange im Voraus vorbereitet werden. Wir haben das mit Gebet und in Abhängigkeit vom Herrn getan, zusammen mit den Brüdern der örtlichen Versammlungen. Wenn der Herr will, werden wir in den kommenden Wochen die folgenden Reisen unternehmen:

Südafrika (27. Mai - 7. Juni)

Hilvert Wijnholds und Paul Meijer

Paul wird dann zurück nach Hause fliegen, und Hilvert wird über Nairobi nach Ruanda und Kongo fliegen.

Für Südafrika werden wir 100 Exemplare von Broschüren für zukünftige Jugendbegegnungen in unseren Koffern mitbringen



Ruanda (7.-14. Juni)

- Gespräche über praktische Fragen mit Brüdern, die Mitglieder der Stiftung "Distribution of Bibles and Gospel Tracts" (DBTCR) sind
- Bibelkonferenz in Kigali
- Besuche in einigen Versammlungen/Häusern

Goma, Kivu, D.R. Kongo (15. - 20. Juni)

Programm in Goma mit einheimischen Brüdern aus Goma, Minova und Kitshanga, u.a.

- Besuch des Grundstücks und der Gebäude eines möglichen Waisenhauses
- Bibelstudium

Ruanda (21.-24. Juni)

- Hausbesuche
- Bibelstudium (in Kigali und andere Zusammenkünften)

Eure Brüder in unserem treuen Herrn,

Hilvert Wijnholds und Paul Meijer